

	<p>Objekt: Radfahrkarte für den Bauernsohn Josef Kolb von Buchen, Gde. Ratzenried</p> <p>Museum: Heimatmuseum Ratzenried Schulstraße 15/Eingang Turnhalle 88260 Argenbühl-Ratzenried 07522/3902 bertoldbuechele@web.de</p> <p>Sammlung: Mobilität</p> <p>Inventarnummer: I0067</p>
--	--

Beschreibung

Radfahrkarte Nr. 244 des Königreichs Württemberg aus dem Jahr 1922. In einem Formular von 1915 wurde dem Bauernsohn Josef Kolb die Fahrerlaubnis erteilt. Ohne einen solchen Ausweis war Radfahrern die Teilnahme am Straßenverkehr nicht erlaubt. Entsprechende Vorschriften gab es etwa seit der Jahrhundertwende in allen deutschen Staaten. Die Radfahrkarte ist auch ein Zeugnis schwäbischer Sparsamkeit. Die Abdankung des Königs führte auf dem Dorf nicht zum Einstampfen der auf sein Königreich lautenden Radfahrkarten. Im Gegenteil, die Ausweise wurden offensichtlich aufgebraucht.

Grunddaten

Material/Technik: Papier, bedruckt
Maße: H 8 cm; B 11,5 cm

Ereignisse

Verfasst wann 14.05.1922
 wer Ortspolizeibehörde Ratzenried
 wo Ratzenried

[Geographischer wann
Bezug]
 wer
 wo Württemberg

Schlagworte

- Fahrerlaubnis
- Zweiradfahrer